

Fahrdienstliche Unterlagen, Vordrucke, Befehle

Folgende betriebliche Unterlagen werden

geführt: ZI Stollberg/Sachs, ZI Frankenberg (Sachs)

- Meldebuch für den ZI für die Strecken 1b, 2 und 4 (siehe Anlage 7 FV-NE), für die Strecke 1a gelten besondere Regelungen, siehe SbV "Allgemeiner Teil"
- Zugmeldebuch für eingleisige Strecken
Hainichen — Frankenberg (Sachs) (bes. Vordruck)
Frankenberg (Sachs) — Niederwiesa (Ril 408.0203V11)
Bf Eilenburg — Pachtgrenze (Ril 408.0203V11)
- Zwotal - Adorf/Vogtl.
- Fernsprechbuch als Gesprächsnachweis allgemein
- Fernsprechbuch als Nachweis für Verständigung im Rangierdienst Strecke 5
- Befehl (siehe Anlage 10 FV-NE), auch für den Bereich der Nossen-Riesaer Eisenbahncompagnie (Bf Nossen)
- vereinfachter Befehl nach FV-NE, ausschließlich intern anzuwenden (siehe Anhang)
- Befehl nach Ril 408.2411V01 (gültig ab ESig an den betrieblichen Schnittstellen RISS GmbH / DB Netz AG (Bf Freiberg/Sachs, Niederwiesa, St. Egidien, Eilenburg), DB Regio-Netz Infrastruktur GmbH Erzgebirgsbahn (Bf Chemnitz Süd) sowie auf Strecke 6
- Arbeits- und Störungsbuch (nach Ril 482) für alle Strecken (außer Strecke 5)
- Übergabebuch
- Fahrplanvordruck nach Anlage 3 SbV

Weiterhin wird für die Strecken 1a, 2 und 3 ein Pünktlichkeits- und Fahrzeugeinsatznachweis für die CBC GmbH geführt.

Planbare Bauarbeiten werden in einer Beta geregelt.

Sonderzüge werden in der Regel vom Betriebsbüro der RISS GmbH eingelegt. Die Bekanntgabe erfolgt in einer Fplo. Kurzfristige Fahrten legt der jeweils zuständige ZI selbstständig ein.



Vereinfachter Befehl – nur intern anwendbar durch ZI Stollberg/Sachs und ZI Frankenberg/Sachs

Vorderseite

	Vordruck	
13	Befehle Triebfahrzeugführer Zug – Sperrfahrt – Sperrfahrt KI – Schiebetriebfahrzeug für Zug – Rangierfahrt 1 - 24	Sie sind vom Fahren auf Sicht zwischen und entbunden.
14	Standort: in Rgl/Ggl/GI (km/Signal/Weiche) (St-Nr., Betriebsstelle / von Betriebsstelle nach Betriebsstelle)	
14.1	1 Sie dürfen – in den / im Bf / Bft – auf der Abzw / Üst weiterfahren – einfahren. Sie müssen bis zum Erkennen der Stellung des nächsten Hauptsignals mit höchstens 40 km/h fahren.	14.1 Rangieren im Bf/Bft auf Einfahrgleis aus über Signal Ra 10/ Richtung hinaus bis Uhr erlaubt. Einfahrweiche Nr.
14.2	2 Sie dürfen – vorbeifahren – weiterfahren nach Vorbeifahrt / TR – am / an / in Signal usw. Bezeichnung / km Bf, Bft, Abzw, Üst, Bk, DkSt	14.2 Sie fahren in ein – besonders kurzes – Stumpfgleis.
14.3	2.1 Sie müssen bis zum Erkennen der Stellung des nächsten Hauptsignals mit höchstens 40 km/h fahren.	14.3 Sie fahren in ein Gleis mit verkürztem Einfahrweg.
14.4	3 Sie dürfen aus dem Bf/Bft ausfahren. 3.1 Sie müssen bis zum Erkennen der Stellung des nächsten Hauptsignals mit höchstens 40 km/h fahren.	14.4 Halten Sie an vor – gestört – – auch bei Fahrtstellung – (Signal usw.)
14.6	8 Sie müssen – zwischen Znst und Znst – im Bf/Bft / auf Abzw/Üst halten vor BÜ in km /km /km /km /km Sie dürfen weiterfahren, wenn BÜ gesichert ist.	14.6 Bleiben Sie halten.
14.7	12 Sie müssen folgende Geschwindigkeitsbeschränkungen beachten:	14.7 Sie dürfen Trittstufen in nicht ausfahren.
19	auf / im / auf / zwischen und Sicht Bf / Bft / Abzw / Üst Bf / Bft / Abzw / Üst in / von bis auf Sicht km / Sig km / Sig Grund auf Sicht km / Sig Nr.	20 Sie müssen halten in (Bf / Bft)
21	12.1 Stellen Sie fest, ob das Gleis befahrbar ist. Melden Sie das Ergebnis an.....	21 Sie müssen halten vor der Trapeztafel vor (Zuglaufstelle)
22	12.2 Geben Sie bei Annäherung an den BÜ / RÜ Signal Zp 1. Räumen Sie den BÜ / RÜ schnellstens, wenn erstes Fahrzeug Straßenmitte / RÜ-Mitte erreicht hat.	22 Sie kreuzen mit / überholen / werden überholt von Zug im (Bf / Bft)
23.1	12.3 Schauen Sie nach Oberleitungsschäden. Melden Sie das Ergebnis an.....	23.1 Sie geben die Ankunftsmitteilung / Fahrfrage / Verlassensmeldung ab in für den eigenen Zug / für Zug
23.2	12.4 PZB – am sig – in km – ständig wirksam / unwirksam.	23.2 Sie geben die Ankunftsmitteilung / Fahrfrage / Verlassensmeldung ab in für den eigenen Zug / für Zug
23.3	12.5 Wamen Sie Personen an und im Gleis durch Signal Zp 1. Halten Sie an, wenn Personen das Gleis nicht verlassen.	23.3 Sie müssen keine Ankunftsmitteilung / Fahrfrage / Verlassensmeldung in abgeben.
24	12.7 Geben Sie bei Annäherung an den Bahnsteig Signal Zp 1.	24
Übermittlungscode (bei FV-NE laufende Nr.):		
..... (Ort) (Datum) (Uhr) (Minuten)		
..... (Fahrername / Zugleiter) erhalten (Name, Triebfahrzeugführer)		
bei fmdl. Übermittlung: <input type="checkbox"/> ZF / <input type="checkbox"/> andere		

